



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. bis 3. Quartal 2020

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 1.2 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 1.3 Temperaturverlauf
- 1.4 Gradtage
- 1.5 Windstärke
- 1.6 Niederschlag
- 1.7 Sonnenschein
- 1.8 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 1.9 Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland
- 1.10 Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes
- 1.11 Verkehr – PKW-Zulassungen
- 1.12 Verkehr – PKW-Bestand

- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz

- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

- 5.1 Braunkohle – Förderung und Einsatz in Kraftwerken

- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung

- 7.1 Strom – Verbrauch
- 7.2 Strom – Austausch mit dem Ausland

- 8.1 Erneuerbare Energien

- 9.1 Preise – Ausgewählte Importenergieträger
- 9.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 9.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 9.4 Preise – Öl für Haushalte und Industrie

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 31. Oktober 2020

Überblick

Januar bis September 2020

Der Energieverbrauch in Deutschland wird in diesem Jahr voraussichtlich um knapp 7 Prozent unter das Niveau des Vorjahres fallen und eine Höhe von 11.920 Petajoule (PJ) oder 406,6 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE) erreichen, schätzt die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen auf Grundlage der aktuellen Berechnungen für den Verbrauch in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres. Infolge des Verbrauchsrückgangs sowie weiteren Verschiebungen im Energiemix zugunsten der Erneuerbaren und des Erdgases rechnet die AG Energiebilanzen für 2020 mit einem Rückgang der energiebedingten CO₂-Emissionen in einer Größenordnung von knapp 72 Mio. t. Das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um mehr als 10 Prozent. Sollte der Verlauf der Corona-Pandemie noch weitere Maßnahmen erzwingen, ist mit einem stärkeren Rückgang beim Energieverbrauch sowie beim CO₂-Ausstoß zu rechnen.

Nach Ablauf der ersten neun Monate lag der gesamte Energieverbrauch in Deutschland mit 8.469 PJ beziehungsweise 289,1 Mio. t SKE um 8,7 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum. Nach einem starken Einbruch des Energieverbrauchs im 2. Quartal konnte sich die Verbrauchsentwicklung im 3. Quartal etwas erholen; die dafür verantwortliche, leicht verbesserte wirtschaftliche Entwicklung schwächte sich zuletzt jedoch wieder spürbar ab. Für die deutlich rückläufige Verbrauchsentwicklung sind vor allem die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie verantwortlich. Hinzu kamen langfristige Trends, wie die weitere Zunahme der Energieeffizienz sowie die im Jahresdurchschnitt bisher etwas höheren Temperaturen.

Der Verbrauch von Mineralöl sank in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 insgesamt um 8,7 Prozent. Vor allem bei den Kraftstoffen kam es zu kräftigen Absatz- und Verbrauchsrückgängen. Ottokraftstoffe lagen mit 10,5 Prozent im Minus, beim Dieselloststoff lag der Rückgang bei 7,5 Prozent. Der Absatz von Flugkraftstoff verzeichnete beinahe eine Halbierung. Beim leichten Heizöl kam es dagegen zu Absatzsteigerungen in der Größenordnung von knapp 8 Prozent; viele Verbraucher nutzten die niedrigen Preise, um ihre Vorräte aufzufüllen. Die Lieferungen von Rohbenzin an die Chemische Industrie nahmen um 7,5 Prozent zu.

Der Erdgasverbrauch verringerte sich in den ersten neun Monaten insgesamt um 3,0 Prozent. Verbrauchsmindernd wirkten die im Vergleich zum Vorjahr mildere Witterung, vor allem in den heizintensiven Monaten Januar und Februar, sowie der konjunktur- und lockdown- bedingte Verbrauchsrückgang in verschiedenen Industriezweigen und im Gewerbe. Verbrauchssteigerungen im Kraftwerksbereich konnten die rückläufigen Entwicklungen in den anderen Verbrauchssektoren nicht ausgleichen.

Der Verbrauch an Steinkohle lag nach drei Quartalen um 25,7 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum. Beim Einsatz von Steinkohle in den Kraftwerken zur Strom- und Wärmeerzeugung betrug der Rückgang sogar mehr als 34 Prozent. Diese Entwicklung ist vornehmlich auf die deutlich höhere Stromeinspeisung aus Wind- und PV-Anlagen sowie den stärkeren Einsatz von Erdgas zur Stromerzeugung zurückzuführen. Der Einsatz von Koks und Kohle in der Stahlindustrie reduzierte sich konjunkturbedingt um knapp 18 Prozent.

Der Verbrauch von Braunkohle lag nach den ersten neun Monaten um 27 Prozent unter dem des Vorjahreszeitraums. Diese Entwicklung ist neben dem pandemiebedingten Verbrauchsrückgang im Wesentlichen auf die Überführung weiter Kraftwerksblöcke in die Sicherheitsbereitschaft, die höhere Stromeinspeisung aus Wind- und PV-Anlagen sowie durch niedrige Erdgaspreise bedingte Verschiebungen der Wettbewerbssituation auf dem nationalen und europäischen Strommarkt zurückzuführen.

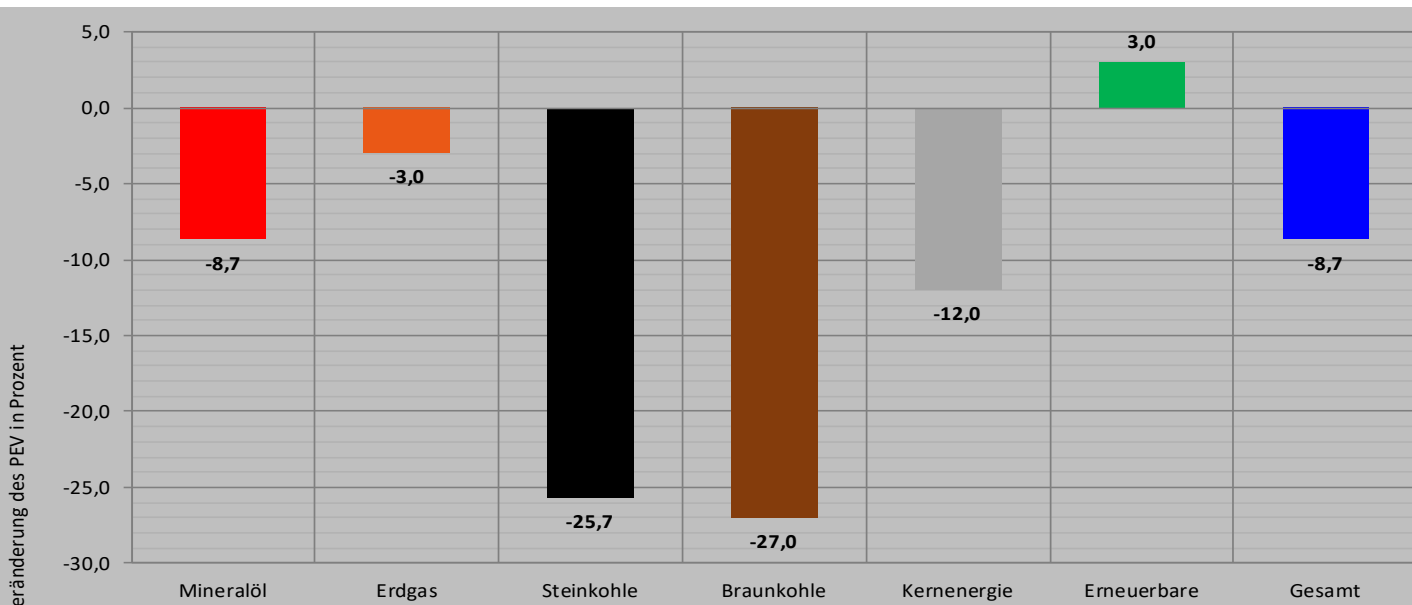
Bei der Kernenergie kam es infolge der planmäßigen Abschaltung des Kraftwerks Philippsburg zum Jahresende 2019 zu einem Rückgang der Stromproduktion um 12 Prozent.

Die erneuerbaren Energien steigerten ihren Beitrag zum gesamten Energieverbrauch in den ersten neun Monaten um insgesamt 3 Prozent. Der Zuwachs beruht überwiegend auf der witterungsbedingt höheren Stromerzeugung aus Wind- und PV-Anlagen.

Auswirkungen auf die Höhe des nationalen Energieverbrauchs hat auch der Saldo beim Stromaustausch mit den Nachbarländern. Niedrige Stromverbräuche in den Nachbarländern sowie gesunkene Erdgaspreise führten zu deutlichen Verschiebungen in der europäischen Stromerzeugungsstruktur. Deutschlands negativer Stromaustauschsaldo mit seinen Nachbarstaaten fiel daher in den ersten neun Monaten wesentlich geringer aus als im Vorjahreszeitraum. Einerseits stiegen die Strommengen, die aus dem Ausland nach Deutschland flossen, andererseits gingen die Stromflüsse aus Deutschland in die Nachbarländer stark zurück.

Primärenergieverbrauch

Januar bis September 2020 – Veränderungen in %

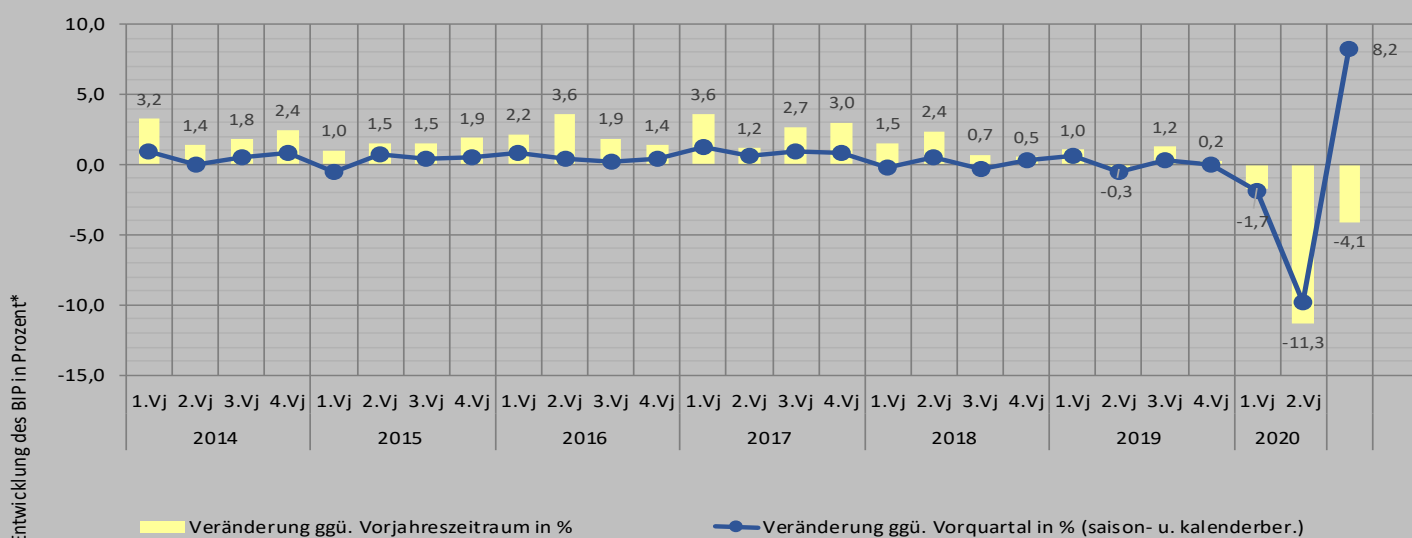


Energieträger	1. - 3. Quartal 2019		1. - 3. Quartal 2020		Veränderung 2019/2020 in %	Anteil 2020 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	3.308	112,9	3.019	103,0	-8,7	35,6
Erdgas	2.213	75,5	2.147	73,3	-3,0	25,4
Steinkohle	828	28,3	615	21,0	-25,7	7,3
Braunkohle	873	29,8	638	21,8	-27,0	7,5
Kernenergie	592	20,2	521	17,8	-12,0	6,2
Erneuerbare	1.378	47,0	1.423	48,6	3,0	16,8
Stromaustauschsaldo	-80	-2,7	-35	-1,2		-0,4
Sonstige	165	5,6	141	4,8	-14,5	1,7
Gesamt	9.277	316,6	8.469	289,1	-8,7	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Oktober 2020

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in %



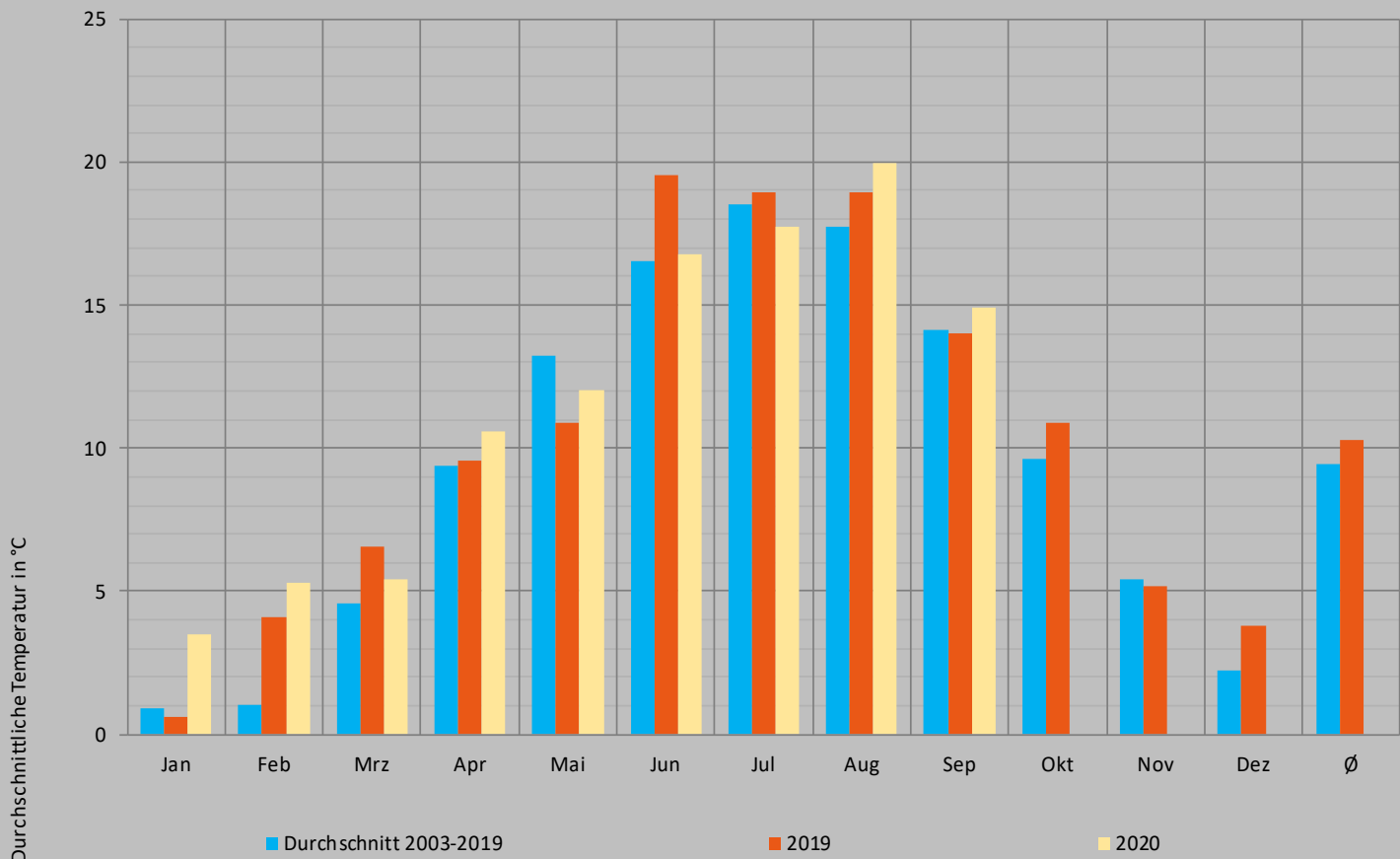
Produktionsindizes ausg. Branchen	Jahr 2019				Jahr 2020				% **
	2015 = 100	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	102,5	101,3	101,3	99,6	96,6	78,4	85,6		-15,5 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	100,6	96,1	98,7	93,6	100,3	87,8	91,4		-7,4 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	95,4	91,1	93,1	88,2	94,3	78,0	83,6		-10,2 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	102,4	97,3	94,5	91,5	104,0	89,2	90,3		-4,4 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	102,2	96,1	91,7	90,5	103,9	88,0	90,1		-1,7 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	106,9	104,5	104,6	96,3	102,6	81,1	92,8		-11,3 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	93,9	108,2	110,1	100,9	94,0	97,6	104,0		-5,5 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	101,7	98,1	94,8	85,9	94,4	70,7	77,9		-17,8 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	97,7	97,7	94,7	85,7	94,9	69,8	77,7		-18,0 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	108,1	106,5	106,2	100,6	100,3	79,3	89,2		-16,0 %
Maschinenbau	100,1	101,7	102,3	107,4	92,0	80,4	85,0		-16,9 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Oktober 2020

* Statistisches Bundesamt
 ** Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum (September geschätzt)

Temperaturverlauf

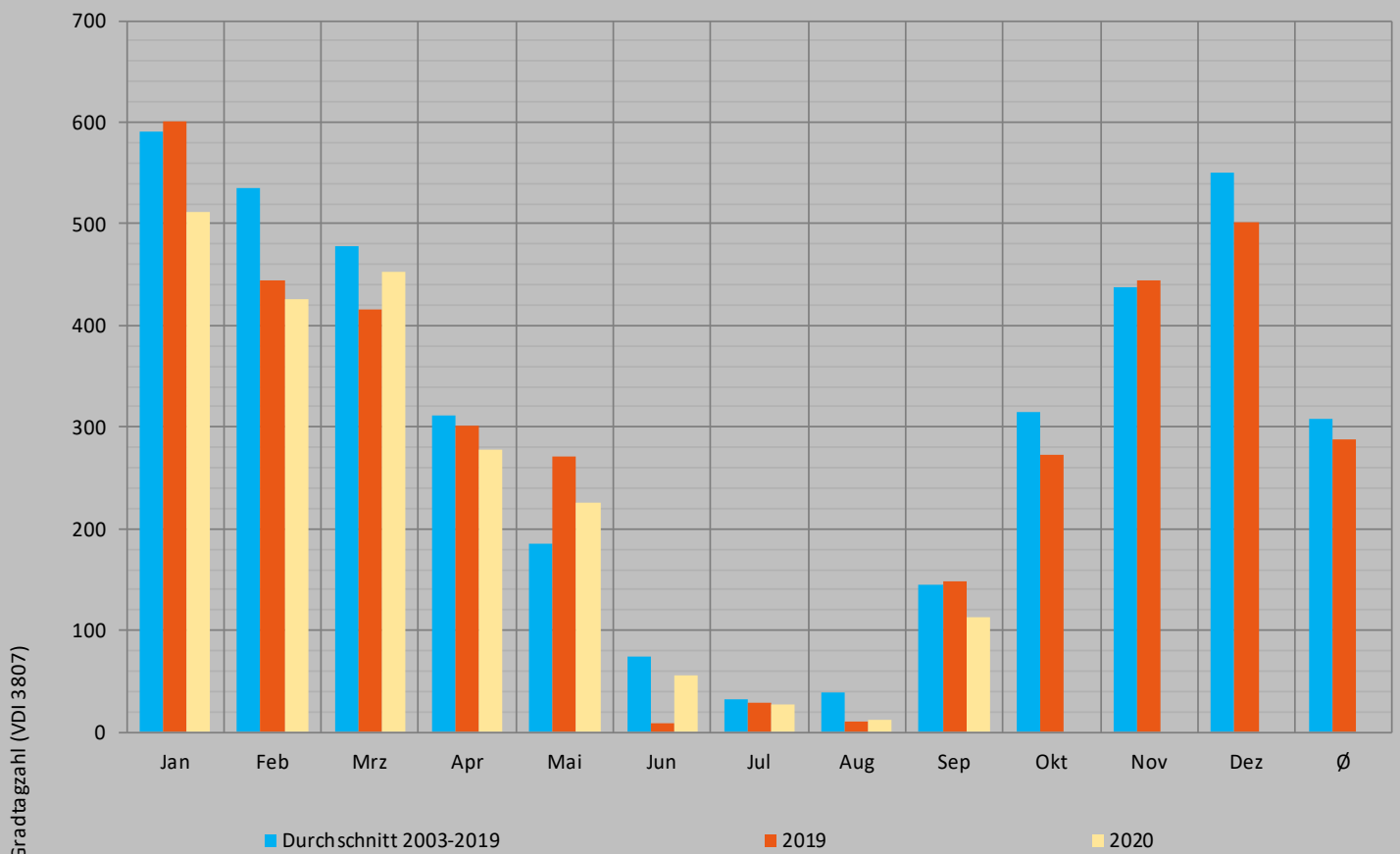
Durchschnittliche Temperatur in °C, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Oktober 2020

Gradtage

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

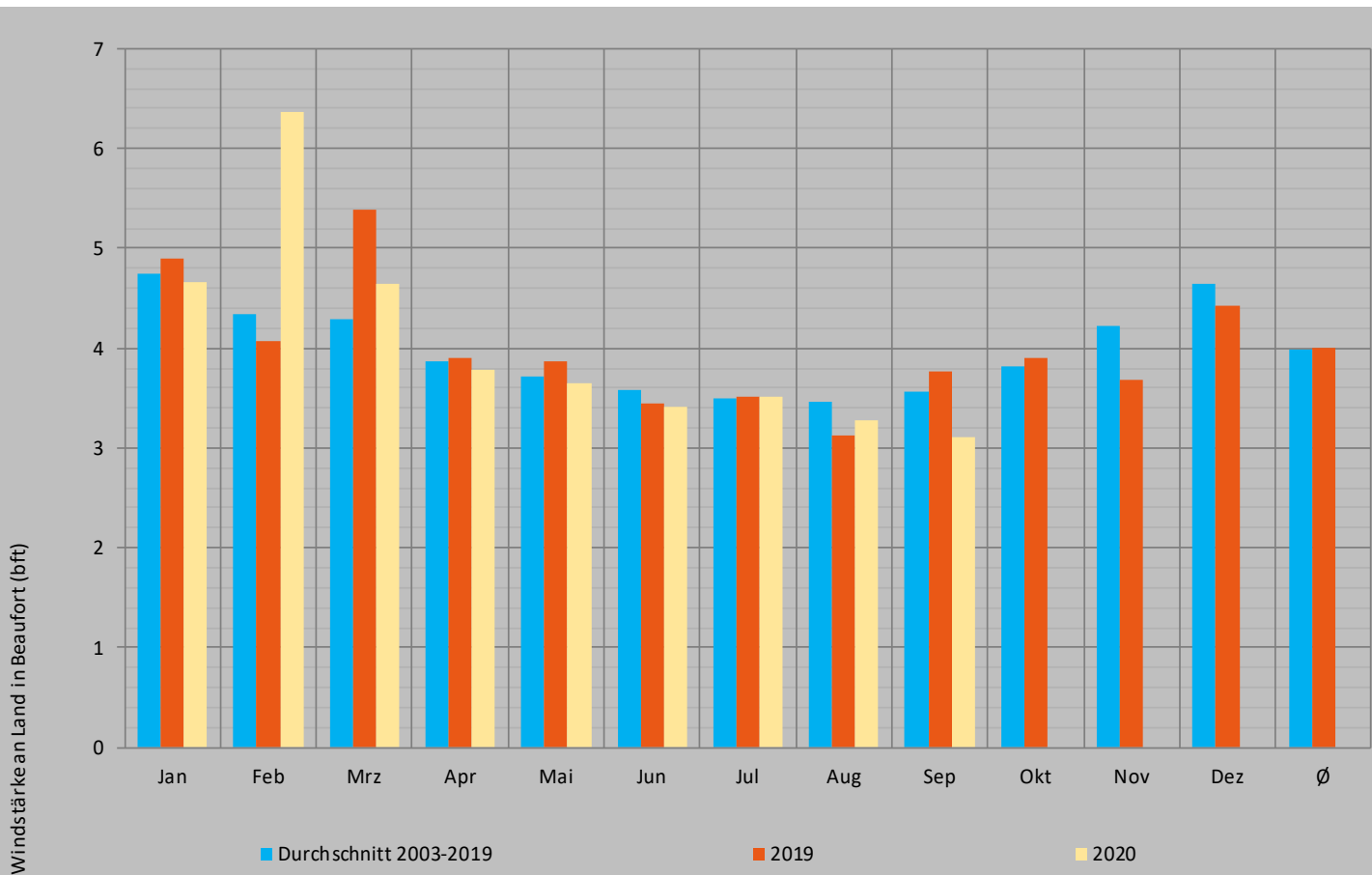


Langjähriges Mittel 2003 bis 2019:	2.393
1. - 3. Quartal 2019	2.232
1. - 3. Quartal 2020	2.103

Quelle: AGEB nach DWD, berechnet nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Oktober 2020

Windstärke

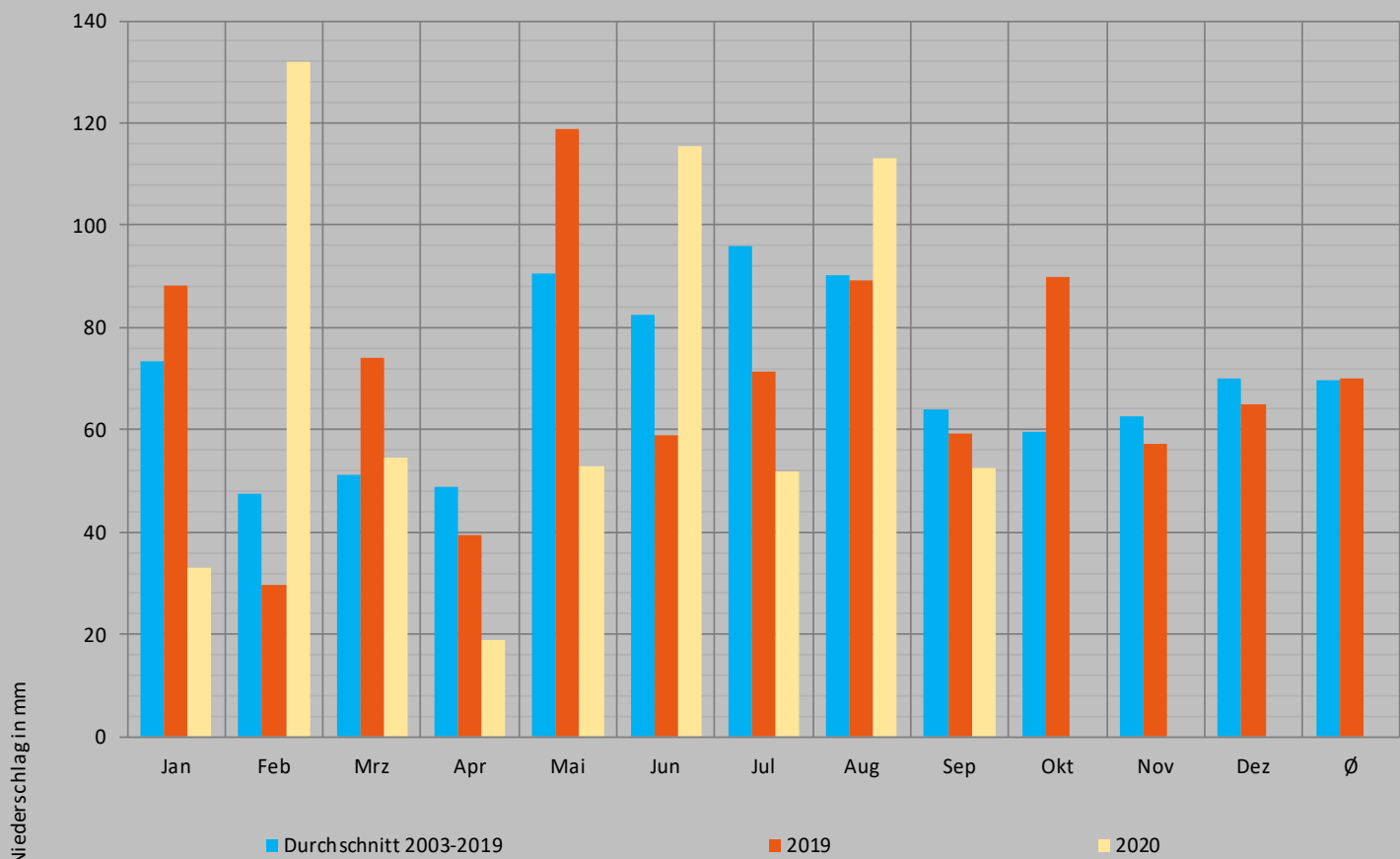
Durchschnittliche Windstärke in Beaufort (bft), gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Oktober 2020

Niederschlag

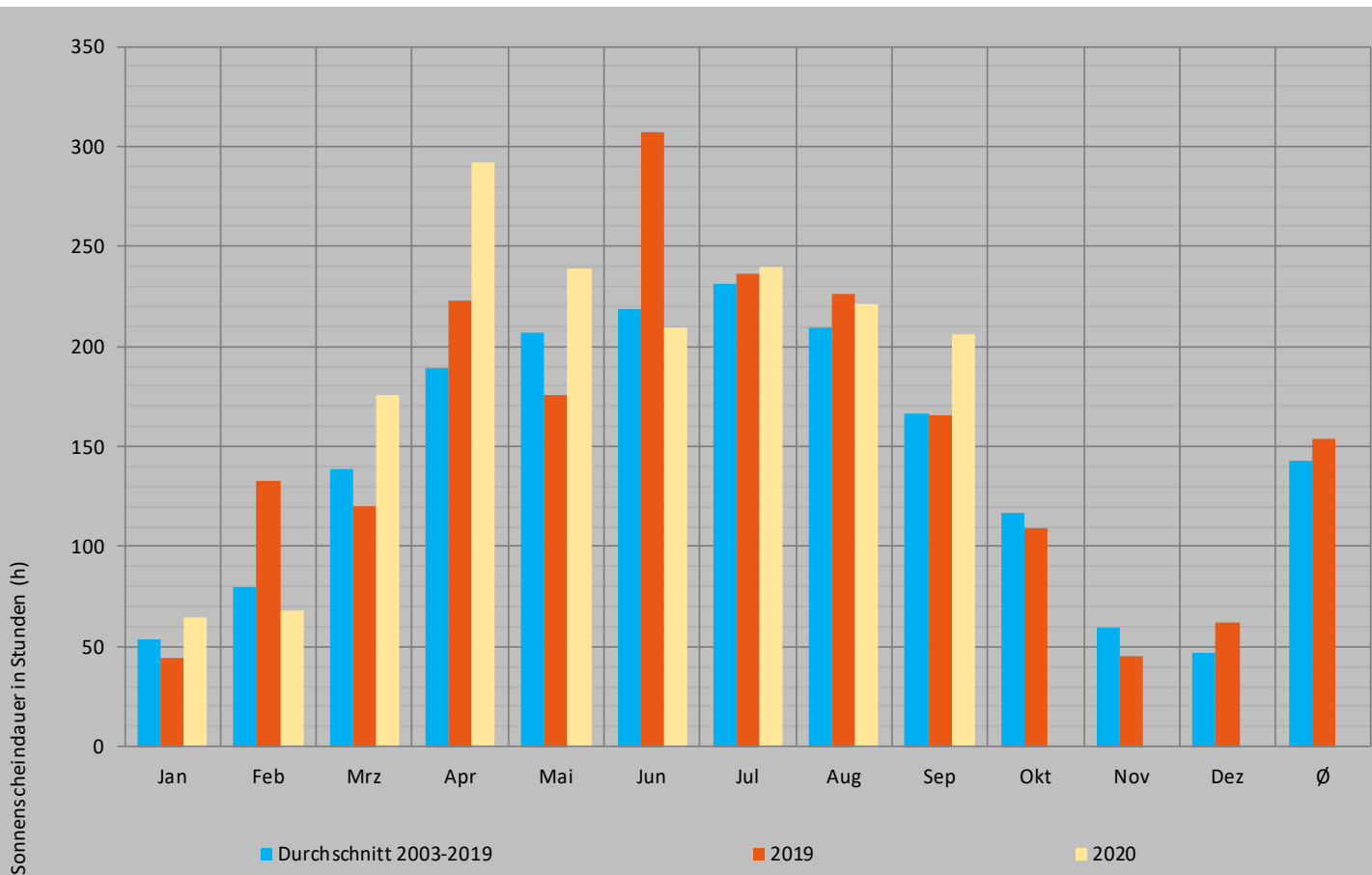
Monatliche Niederschlagsmenge in Millimeter (mm), gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Oktober 2020

Sonnenschein

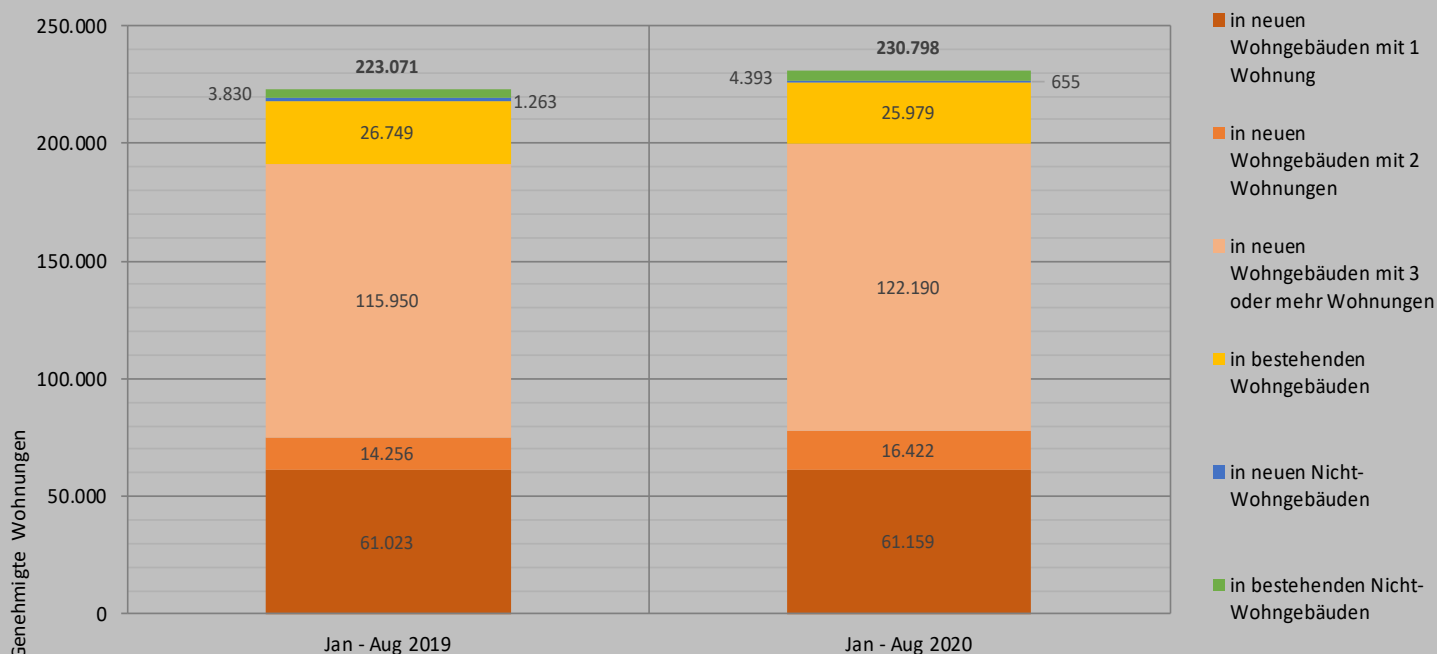
Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden (h), gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Oktober 2020

Bautätigkeit - Baugenehmigungen

Januar bis August 2020, teilweise geschätzt

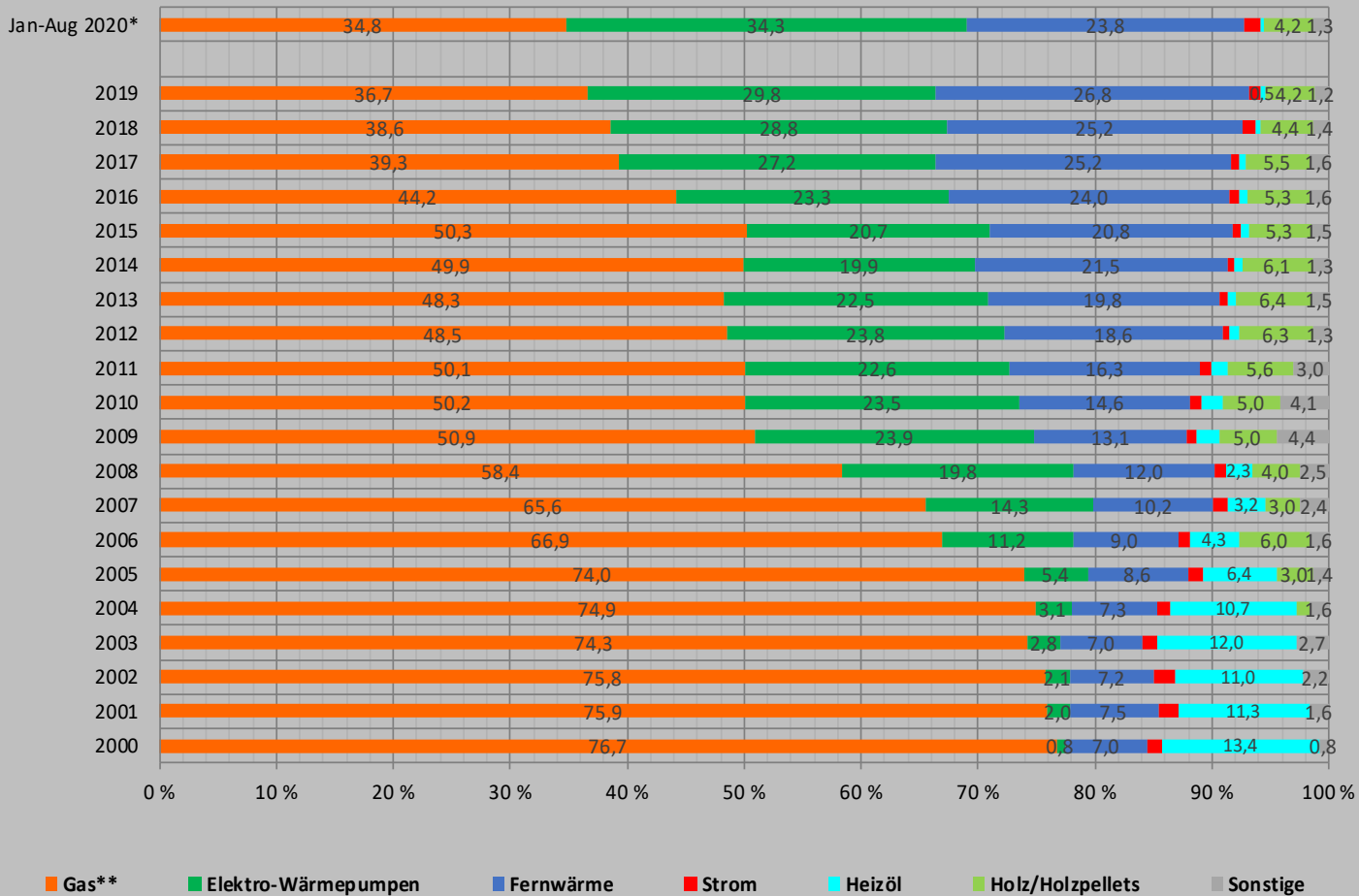


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Aug 2019	Jan - Aug 2020	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	27,4 %	26,5 %	0,2 %
2 Wohnungen	6,4 %	7,1 %	15,2 %
3 oder mehr Wohnungen	52,0 %	52,9 %	5,4 %
in bestehenden Wohngebäuden	12,0 %	11,3 %	-2,9 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,6 %	0,3 %	
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	1,7 %	1,9 %	14,7 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	3,5 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Oktober 2020

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

2000 bis August 2020 – Anteile in %

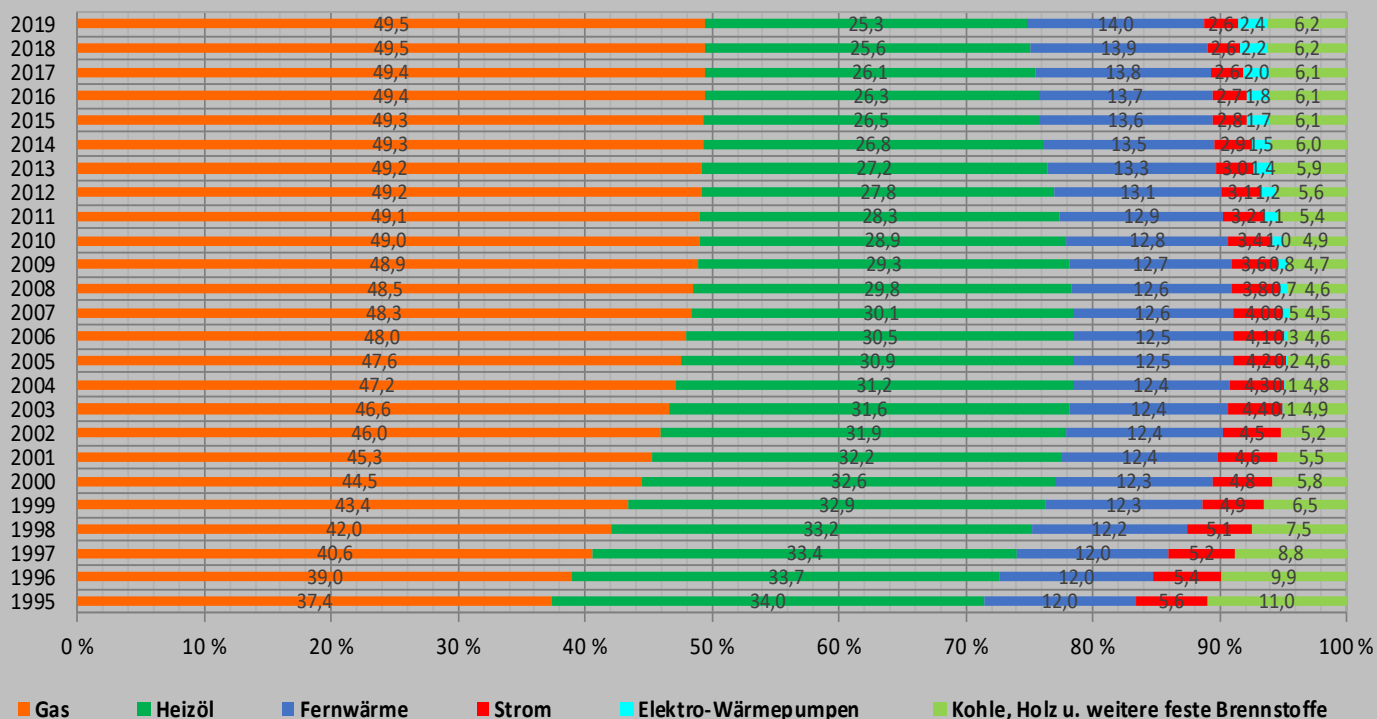


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Oktober 2020

* zum Bau genehmigte neue Wohneinheiten; bis 2012 in neu zu errichtenden Gebäuden, ab 2013 zudem in Bestandsgebäuden; primäre Heizenergie
 ** einschl. Bioerdgas

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes

1995 bis 2019 – Anteile in %



Beheizungsstruktur in %	1995	2000	2005	2010	2015	2019
Gas*	37,4	44,5	48	49,0	49,3	49,5
Heizöl	34,0	32,6	31	28,9	26,5	25,3
Fernwärme	12,0	12,3	13	12,8	13,6	14,0
Stromausgleich	5,6	4,8	4	3,4	2,8	2,6
Elektro-Wärmepumpen	0,0	0,0	0	1,0	1,7	2,4
Sonstige**	11,0	5,8	5	4,9	6,1	6,2

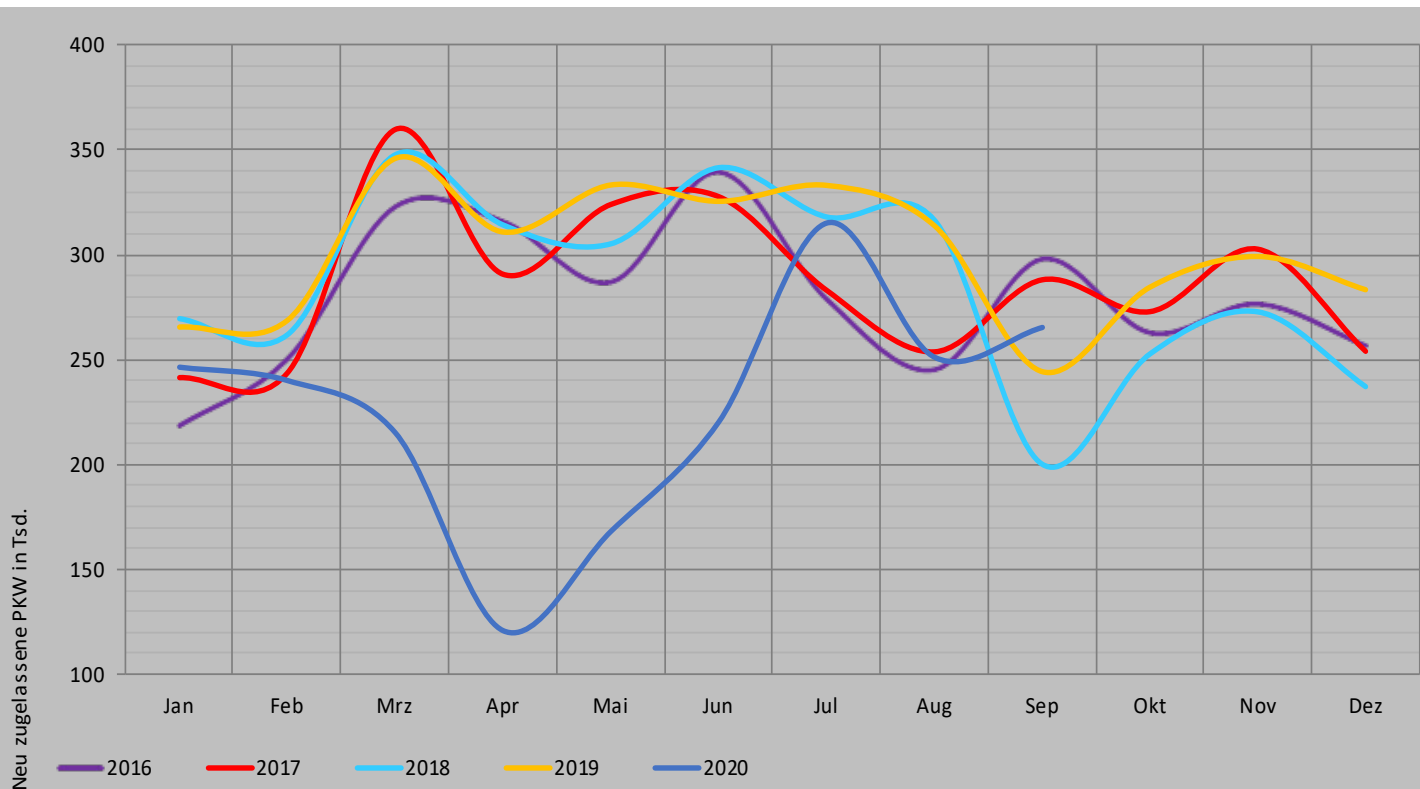
Quelle: BDEW; Stand: Oktober 2020

* einschließlich Bioerdgas und Flüssiggas

** Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Verkehr – PKW-Zulassungen

PKW-Zulassungen 2016 bis September 2020 – Angaben in Tausend



PKW

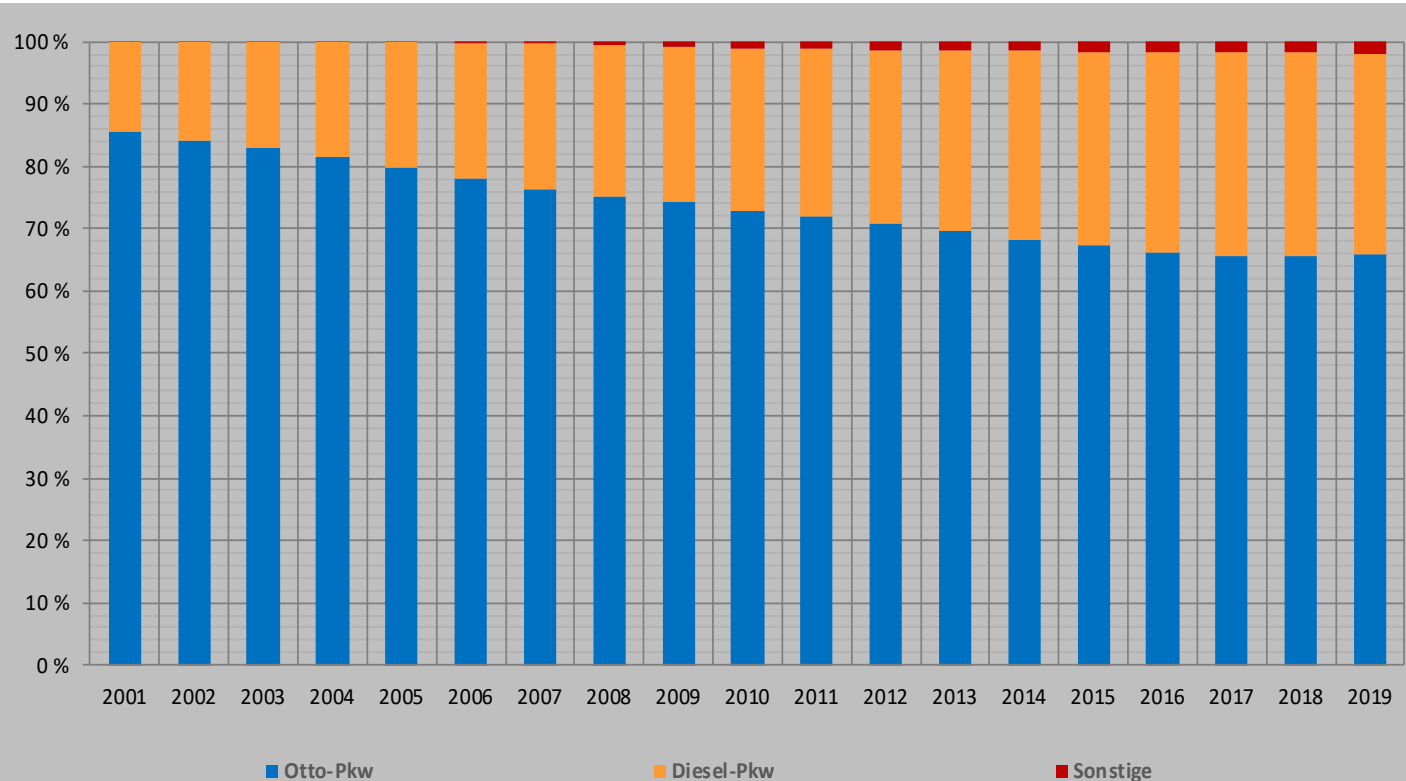
Zulassungen

2020 in Tausend	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	246	240	215	121	168	220	315	251	265				2.042
Diesel	80	76	68	39	53	67	90	69	68				610
Anteil Diesel in %	32,6	31,6	31,6	32,1	31,6	30,6	28,4	27,7	25,6				29,9

Quelle: Kraftfahrtbundesamt; Stand: Oktober 2020

Verkehr – PKW-Bestand

Anteile Otto- und Diesel-PKW am Bestand in %

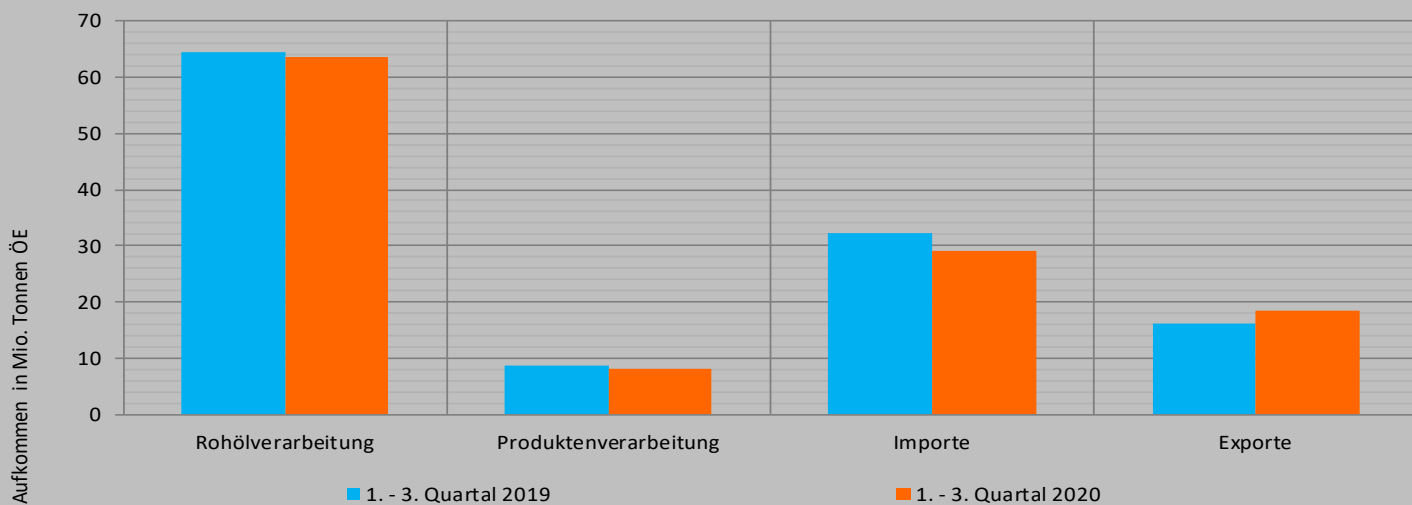


PKW-Bestand am Jahresende in Tausend	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Benzin	30.905	30.639	30.450	30.488	30.452	30.206	29.956	29.838	29.825	29.979	30.451	31.031	31.465
Diesel	10.046	10.290	10.818	11.267	11.891	12.579	13.215	13.861	14.532	15.089	15.225	15.153	15.111
Sonstige	231	391	468	530	583	643	678	702	712	725	788	901	1.130

Quelle: Kraftfahrtbundesamt; Stand: Oktober 2020

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis September 2020 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

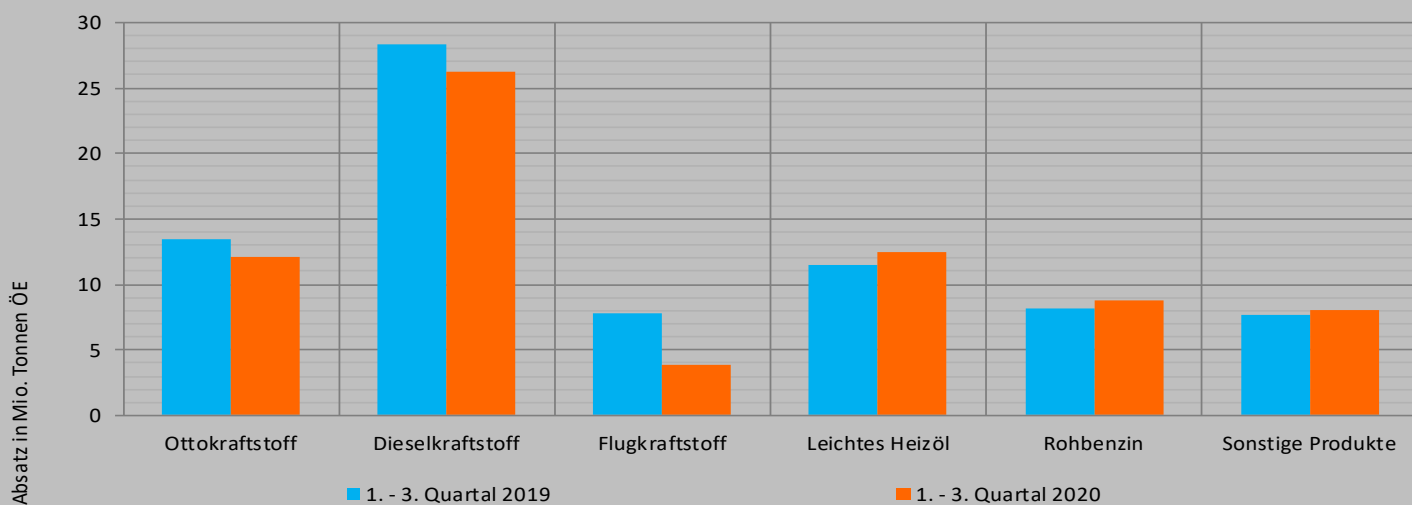


Aufkommen in Mio. t	1. - 3. Quartal 2019	1. - 3. Quartal 2020	Veränderung
Raffinerieerzeugung	73,2	71,8	-1,8 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	64,5	63,6	-1,3 %
Produktenverarbeitung	8,7	8,2	-5,7 %
Raffinerie-Kapazität	76,8	77,0	/
Raffinerie-Auslastung	83,9 %	82,6 %	/
Außenhandel (Saldo)	15,9	10,6	/
Importe	32,2	29,2	-9,4 %
Exporte	16,3	18,5	13,8 %
Ausgleich (Saldo)	-10,2	-10,4	/
Summe (Mio. t OE)	79,0	72,1	-8,7 %

Quelle: MWV, 2020 teilweise vorläufig geschätzt; Stand: Oktober 2020

Mineralöl – Absatz

Januar bis September 2020 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

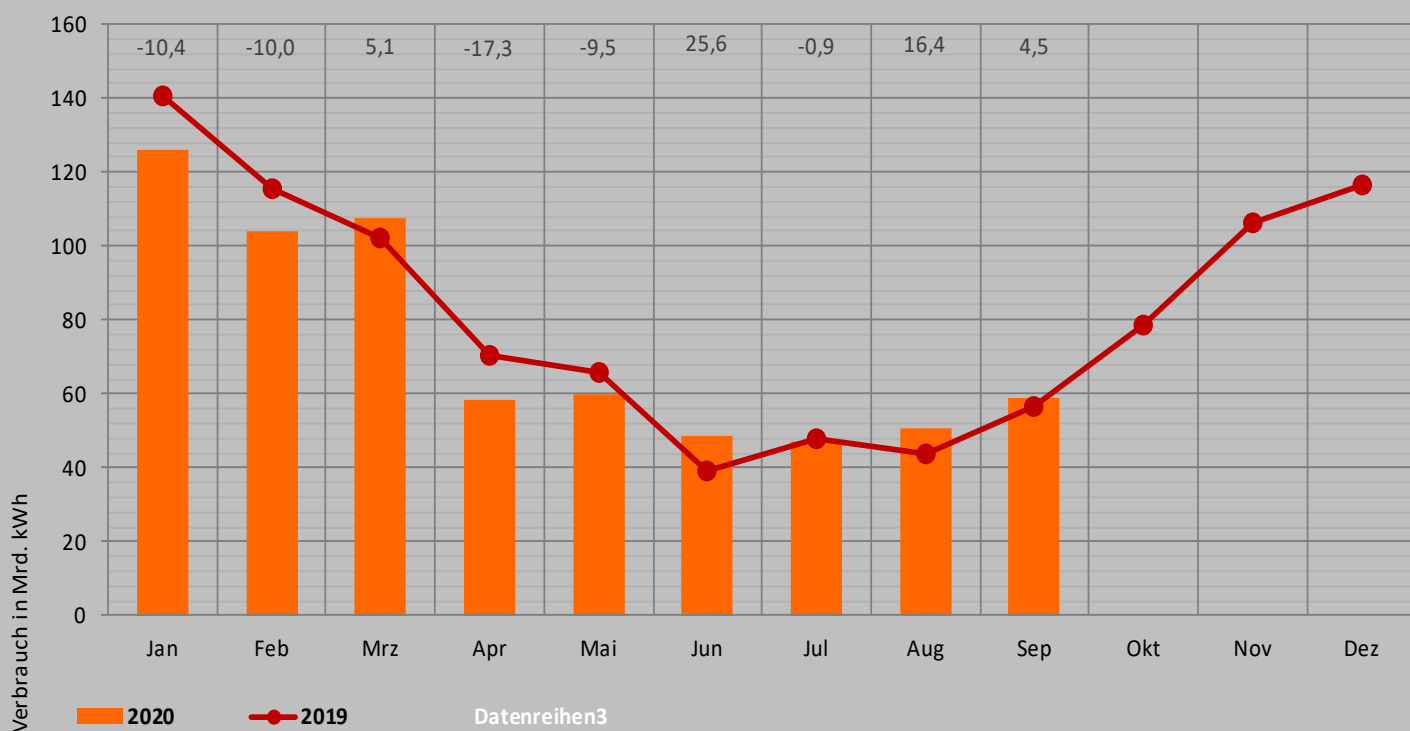


Absatz	1. - 3. Quartal 2019	1. - 3. Quartal 2020	Veränderung
Ottokraftstoff	13,4	12,0	-10,5 %
Diesekraftstoff	28,4	26,3	-7,5 %
Flugkraftstoff	7,8	3,9	-49,7 %
Leichtes Heizöl	11,5	12,4	7,9 %
Schweres Heizöl	1,3	0,9	-31,6 %
Rohbenzin	8,1	8,7	7,5 %
Flüssiggas	3,0	2,5	-17,0 %
Schmierstoffe	0,8	0,5	-28,6 %
Sonstige Produkte	7,7	8,0	4,7 %
Recycling (abzüglich)	-4,6	-4,6	0,0 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-2,5	-2,6	4,3 %
Summe Produkte	74,8	68,1	-9,0 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	4,2	4,0	-3,3 %
Summe			
Mio. Tonnen OE	79,0	72,1	-8,7 %
Mio. Tonnen SKE	112,9	103,0	-8,7 %

Quelle: MWV, 2020 teilweise vorläufig/geschätzt; Stand: Oktober 2020

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis September 2020 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



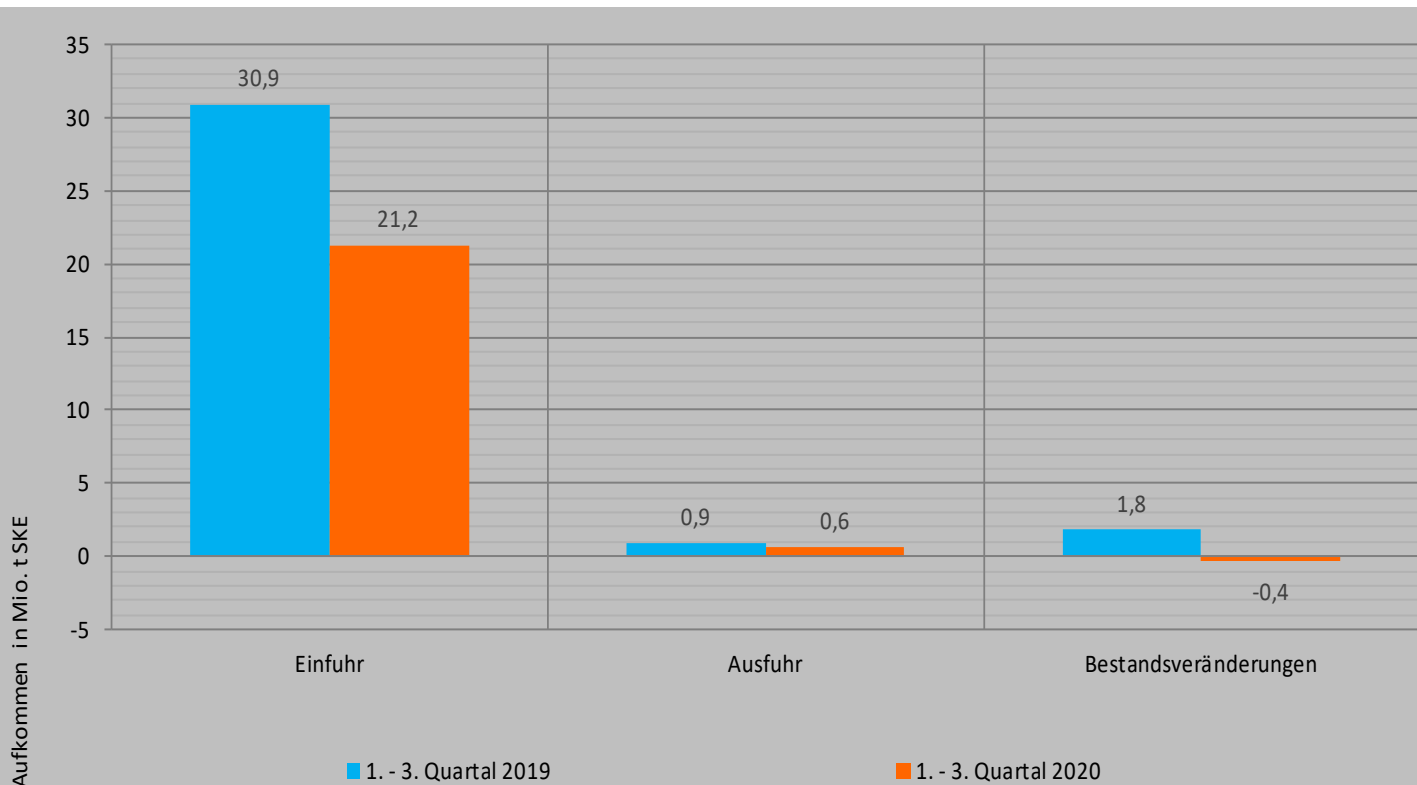
	1. - 3. Quartal 2019	1. - 3. Quartal 2020	Veränderung
Inländische Förderung*	45,0	40,0	-11,2 %
Importe**	1.255,6	1.243,5	-1,0 %
Exporte**	564,0	630,8	11,8 %
Nettoimporte	691,6	612,7	-11,4 %
Speichersaldo***	-55,5	8,2	/
Erdgasverbrauch	681,1	660,9	-3,0 %

Quellen: Statistisches Bundesamt, BVEG, BDEW; Stand: Oktober 2020

- * netto, ohne Abfackelungen
- ** einschließlich sämtlicher Transitmengen
- *** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis September 2020 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

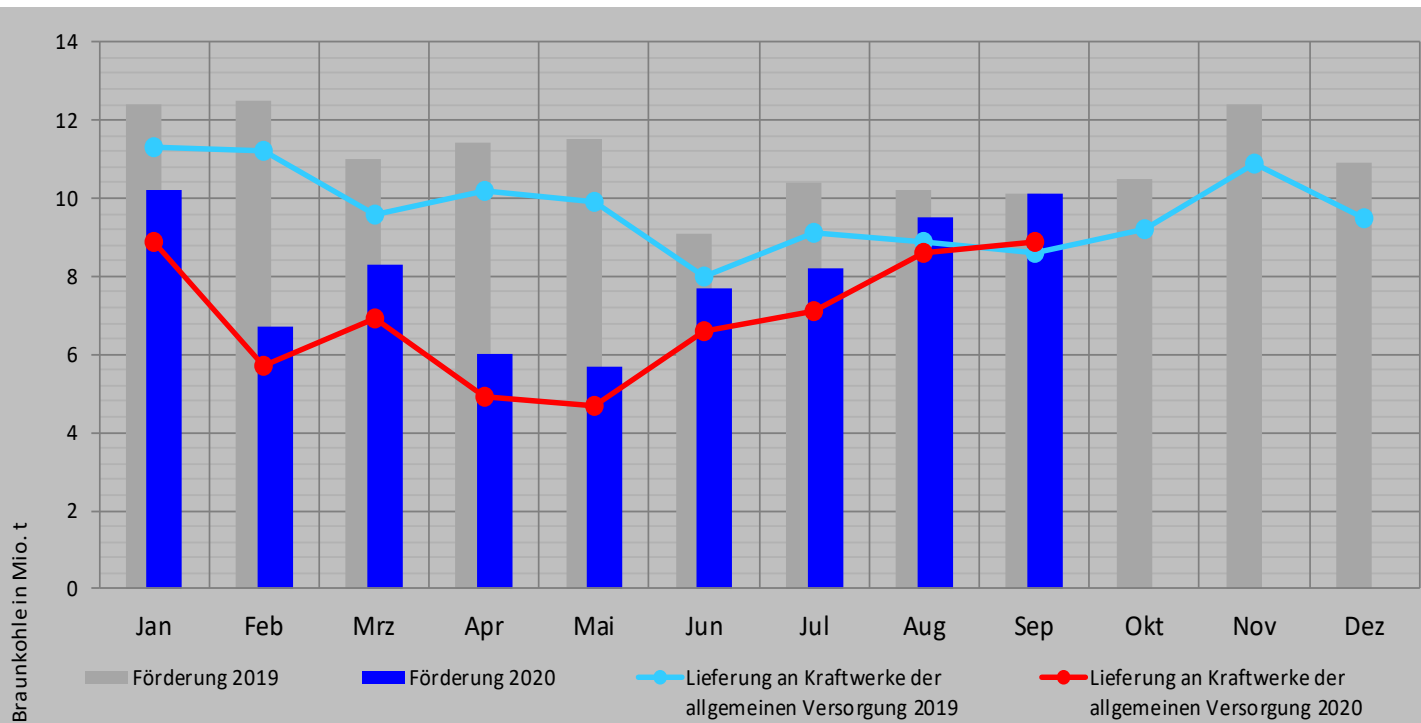


	1. - 3. Quartal 2019	1. - 3. Quartal 2020	Veränderung
Kraftwerke	13,6	8,9	-34,4 %
Stahlindustrie	13,2	10,9	-17,8 %
Wärmemarkt	1,4	1,2	-15,5 %
Gesamt	28,2	21,0	-25,7 %

Quelle: VDKI, EEFA; Der Steinkohlenbergbau in Deutschland wurde zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Oktober 2020

Braunkohle – Förderung und Einsatz

Januar bis September 2020 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

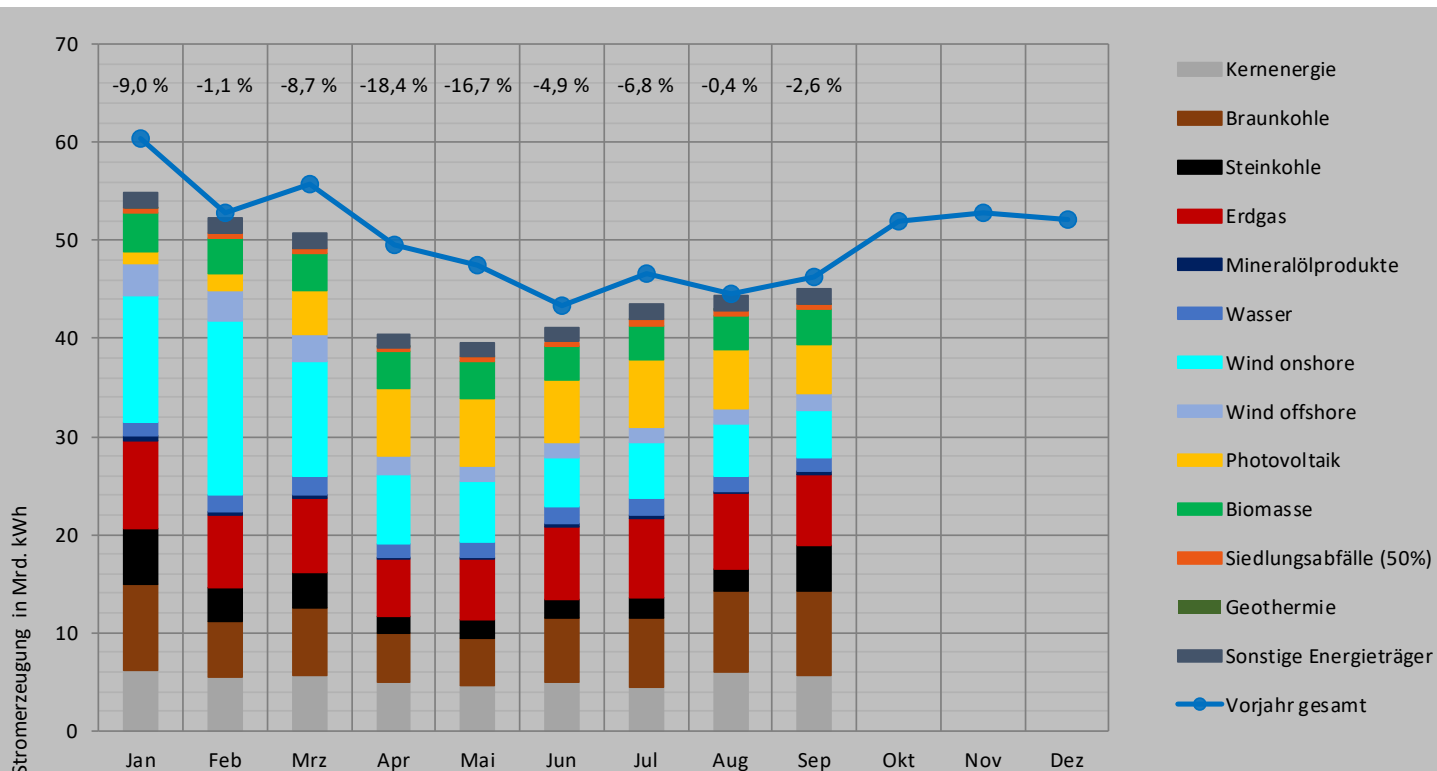


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Förderung 2019	12,4	12,5	11,0	11,4	11,5	9,1	10,4	10,2	10,1	10,5	12,4	10,9
Förderung 2020	10,2	6,7	8,3	6,0	5,7	7,7	8,2	9,5	10,1			
Lieferung an Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2019	11,3	11,2	9,6	10,2	9,9	8,0	9,1	8,9	8,6	9,2	10,9	9,5
Lieferung an Kraftwerke der allgemeinen Versorgung 2020	8,9	5,7	6,9	4,9	4,7	6,6	7,1	8,6	8,9			

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Oktober 2020

Strom – Bruttoerzeugung

Januar bis September 2020 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

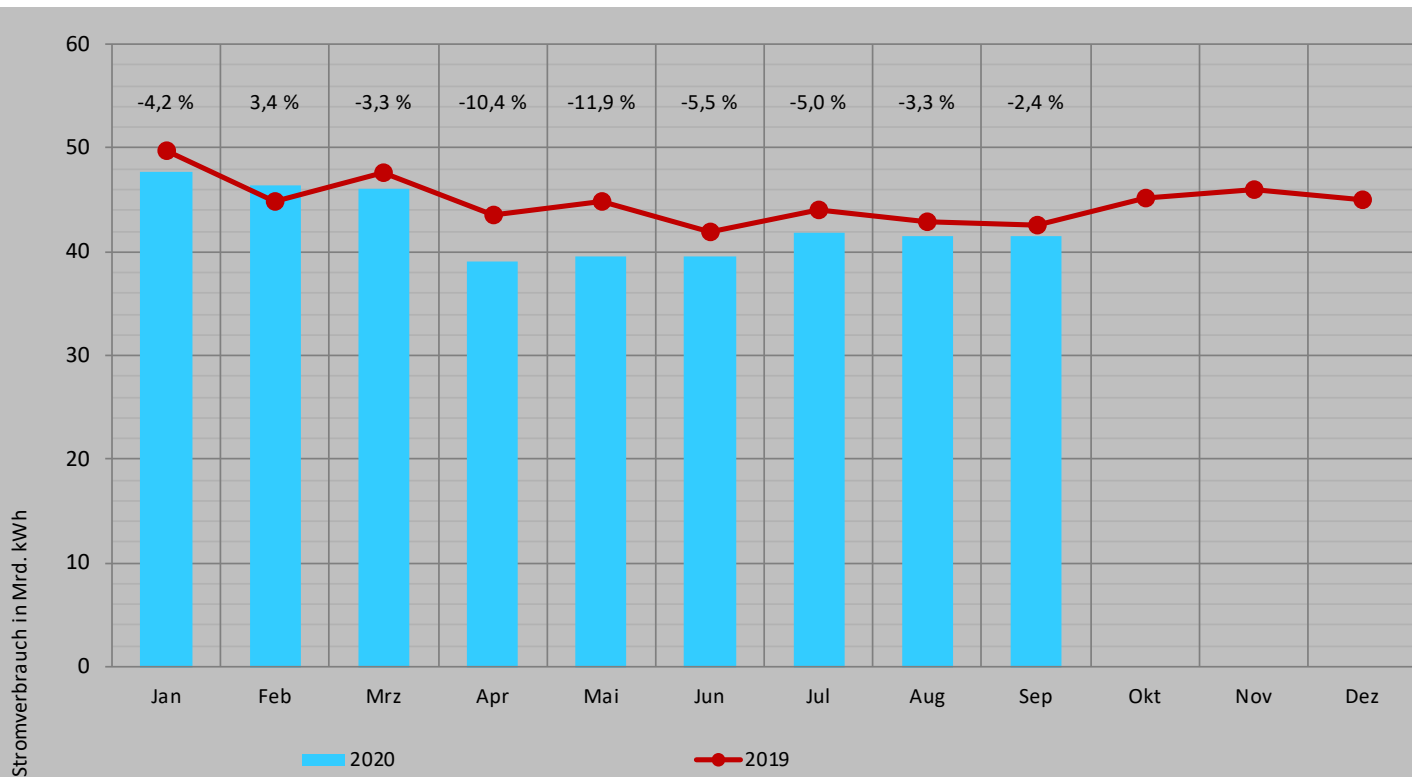


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2019	60,3	52,9	55,7	49,5	47,4	43,3	46,7	44,5	46,2	51,9	52,8	52,2	603,5
2020	54,9	52,3	50,8	40,4	39,5	41,2	43,5	44,4	45,0				412,0

Quellen: BDEW-Schnellstatistikerhebung, Statistisches Bundesamt, EEX, VGB, ZSW; Stand: Oktober 2020

Strom – Verbrauch

Januar bis September 2020 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



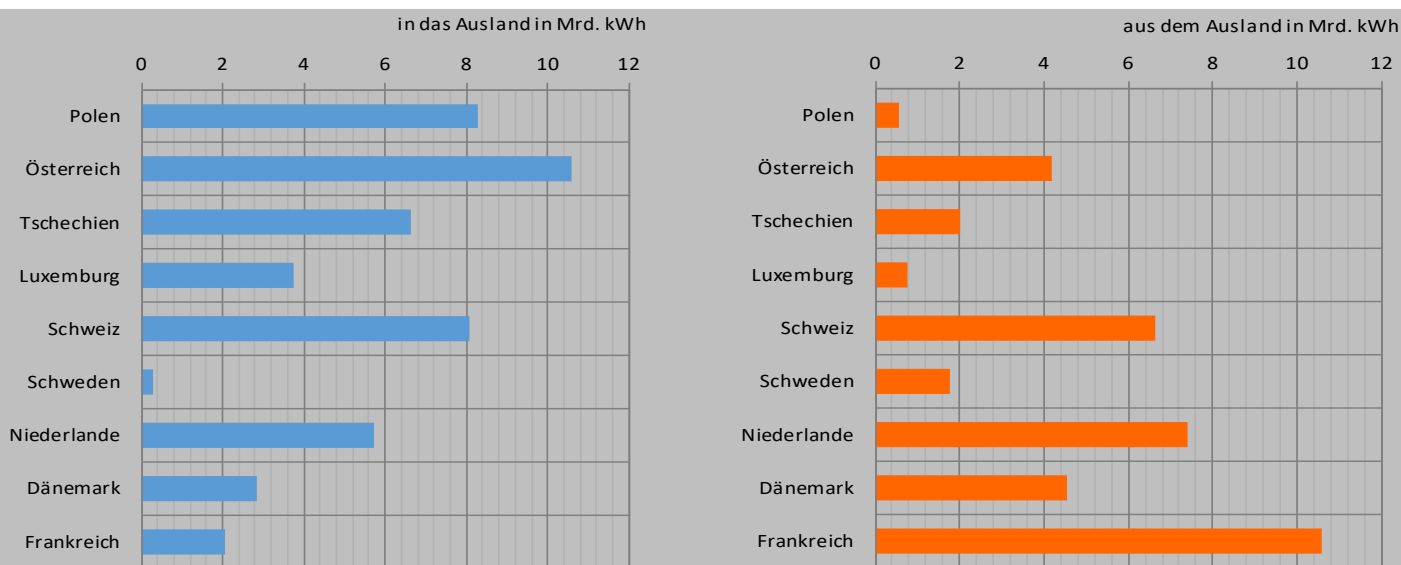
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2019	49,8	44,8	47,7	43,5	44,9	41,9	44,1	42,9	42,6	45,2	46,0	45,0	538,4
2020	47,7	46,3	46,1	39,0	39,6	39,6	41,8	41,4	41,6				383,2

Quelle: BDEW; Stand: Oktober 2020

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis September 2020 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Land	Physikalischer Stromexport Mrd. kWh	Veränderung [%]	Physikalischer Stromimport Mrd. kWh	Veränderung [%]	Saldo Mrd. kWh
Polen	8,296	9,9	0,559	571,4	- 7,7
Österreich	10,572	-12,4	4,166	39,0	- 6,4
Tschechien	6,617	18,9	2,011	-14,1	- 4,6
Luxemburg	3,744	-5,3	0,773	30,2	- 3,0
Schweiz	8,071	-13,9	6,635	25,0	- 1,4
Schweden	0,278	-36,7	1,765	55,2	+ 1,5
Niederlande	5,721	-32,8	7,383	80,0	+ 1,7
Dänemark	2,835	-36,3	4,527	84,1	+ 1,7
Frankreich	2,049	23,9	10,591	-14,6	+ 8,5
Summe	48,183	-10,0	38,410	22,2	- 9,8

Quelle: BDEW; Stand: Oktober 2020

Erneuerbare Energien

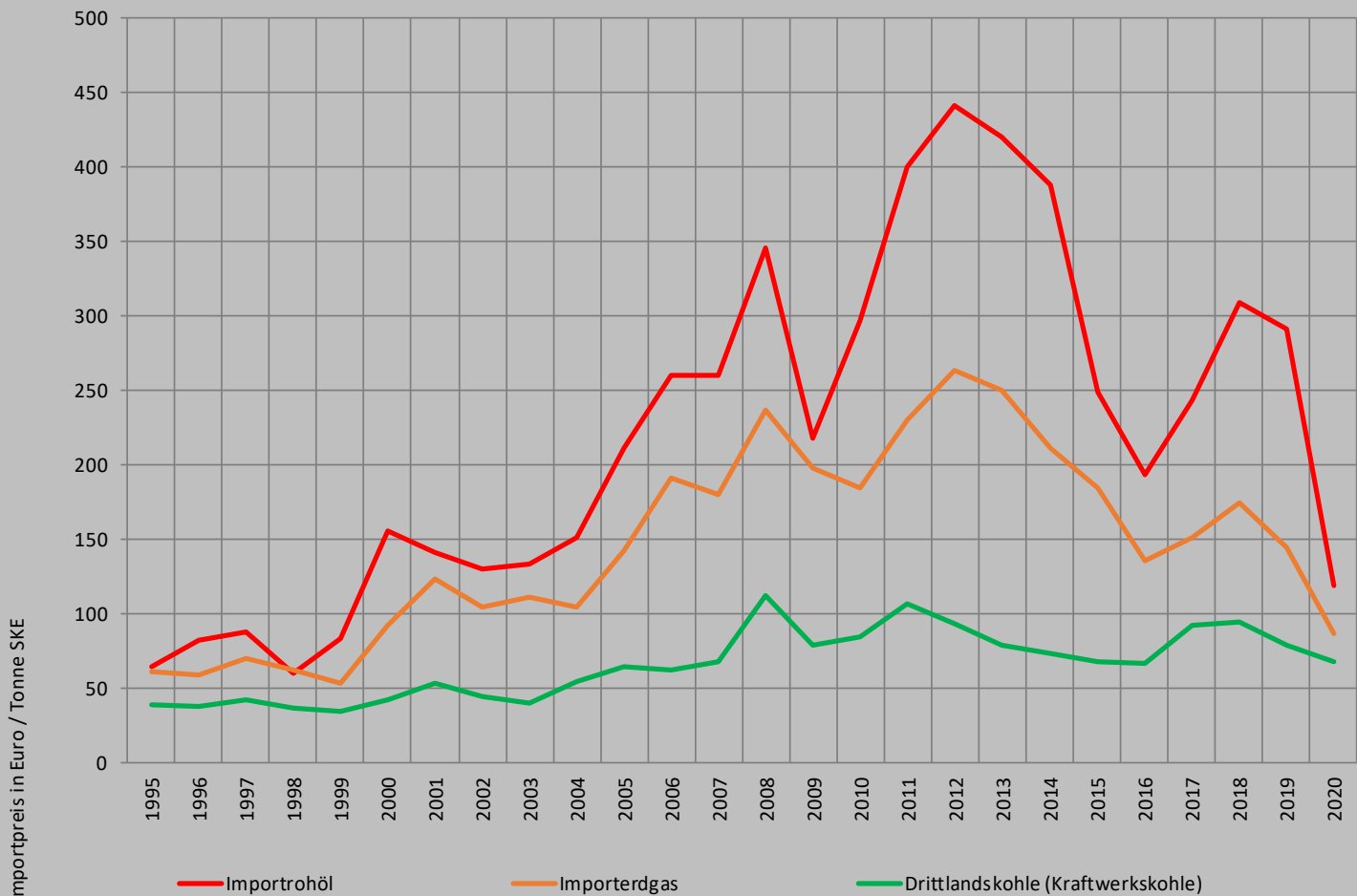
Januar bis September 2020 - in Petajoule (PJ)

Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3		
	2019	2020	%	2019	2020	%	2019	2020	%	2019	2020	%	2019	2020	%	2019	2020	%	2019	2020	%
Gewinnung im Inland	72	70	-4	453	479	6	198	217	10	66	72	9	989	992	0	129	128	-1	1.907	1.958	3
Außenhandelsaldo													-11	-10					-11	-10	
Primärenergieverbrauch	72	70	-4	453	479	6	198	217	10	66	72	9	978	983	0	129	128	-1	1.896	1.948	3
Einsatz in Kraftwerken (Strom)	72	70	-4	453	479	6	167	186	11	7	8	10	326	327	0	59	58	-1	1.084	1.128	4
Einsatz in Kraftwerken (Wärme)							0	0	0	3	3	8	44	44	0	48	48	-1	95	95	0
Verbrauch bei Umwandlung, Verluste													25	25	0	1	1	0	26	26	0
Endenergieverbrauch							31	31	3	56	61	9	583	586	1	21	21	0	691	700	1
Industrie							0	0	0	0	0	0	90	89	-1	21	21	0	111	111	-1
Verkehr													112	136	21				112	136	21
Haushalte, GHD							31	31	3	56	61	9	381	362	-5				467	454	-3

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Oktober 2020

Preise – Ausgewählte Importenergieträger

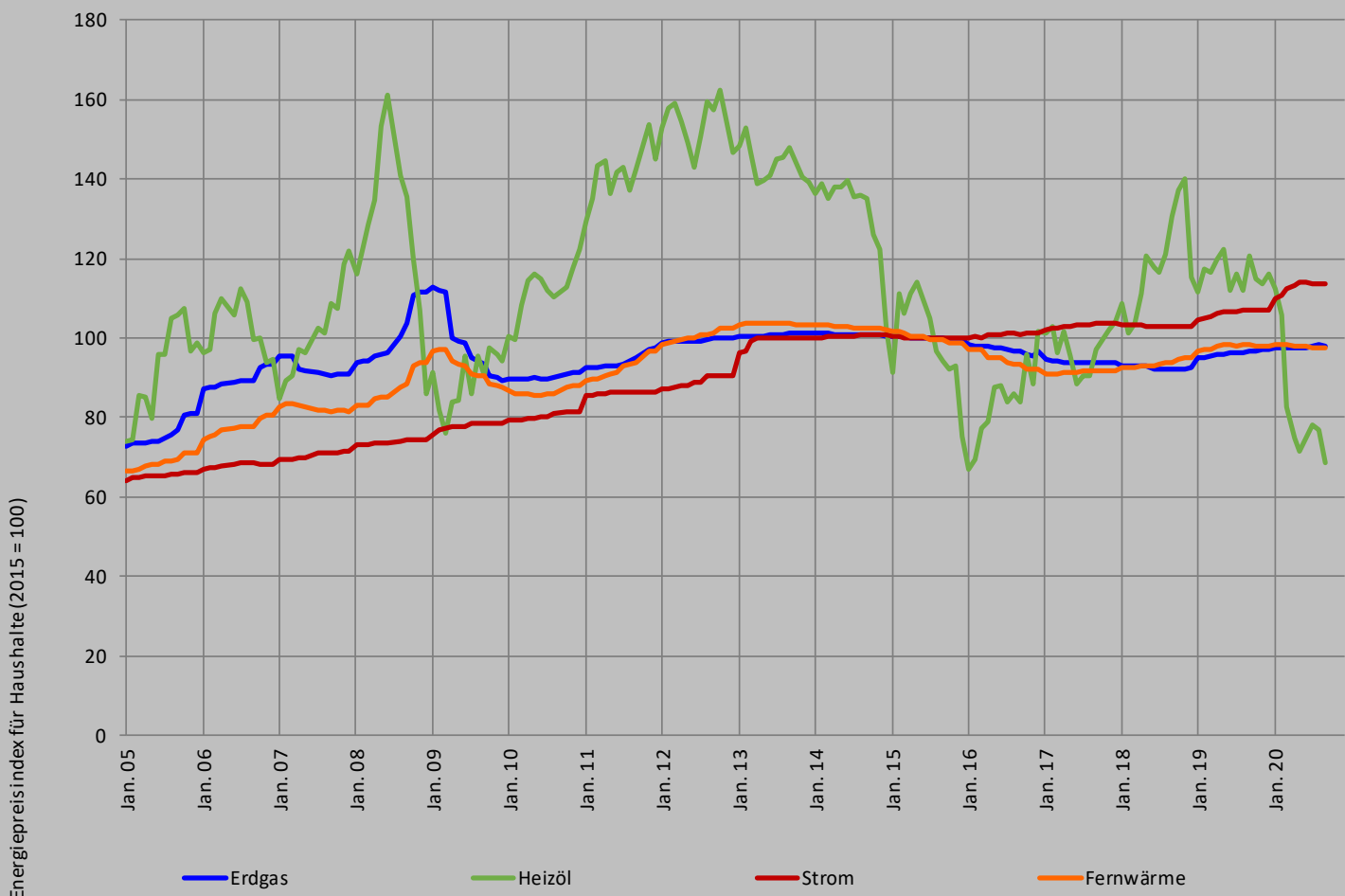
Jahresdurchschnitte in €/ t Steinkohleneinheit (SKE)



Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft, BAFA (bis 2018), VDKI (ab 2019), Stat. Bundesamt; Stand: Oktober 2020

Preise – Entwicklung für Haushalte

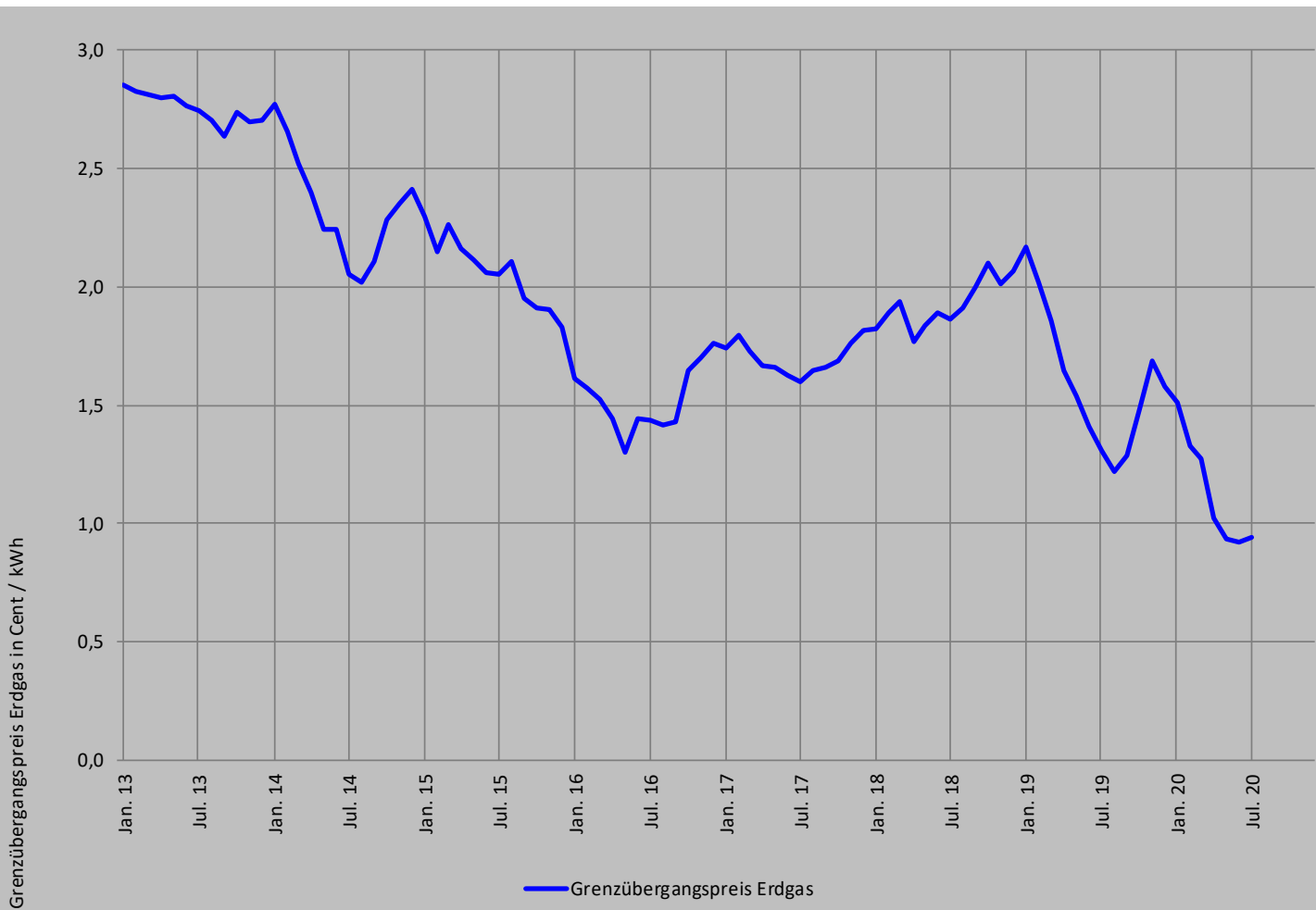
Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2005; Basisjahr 2015 = 100



Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW; Stand: Oktober 2020

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

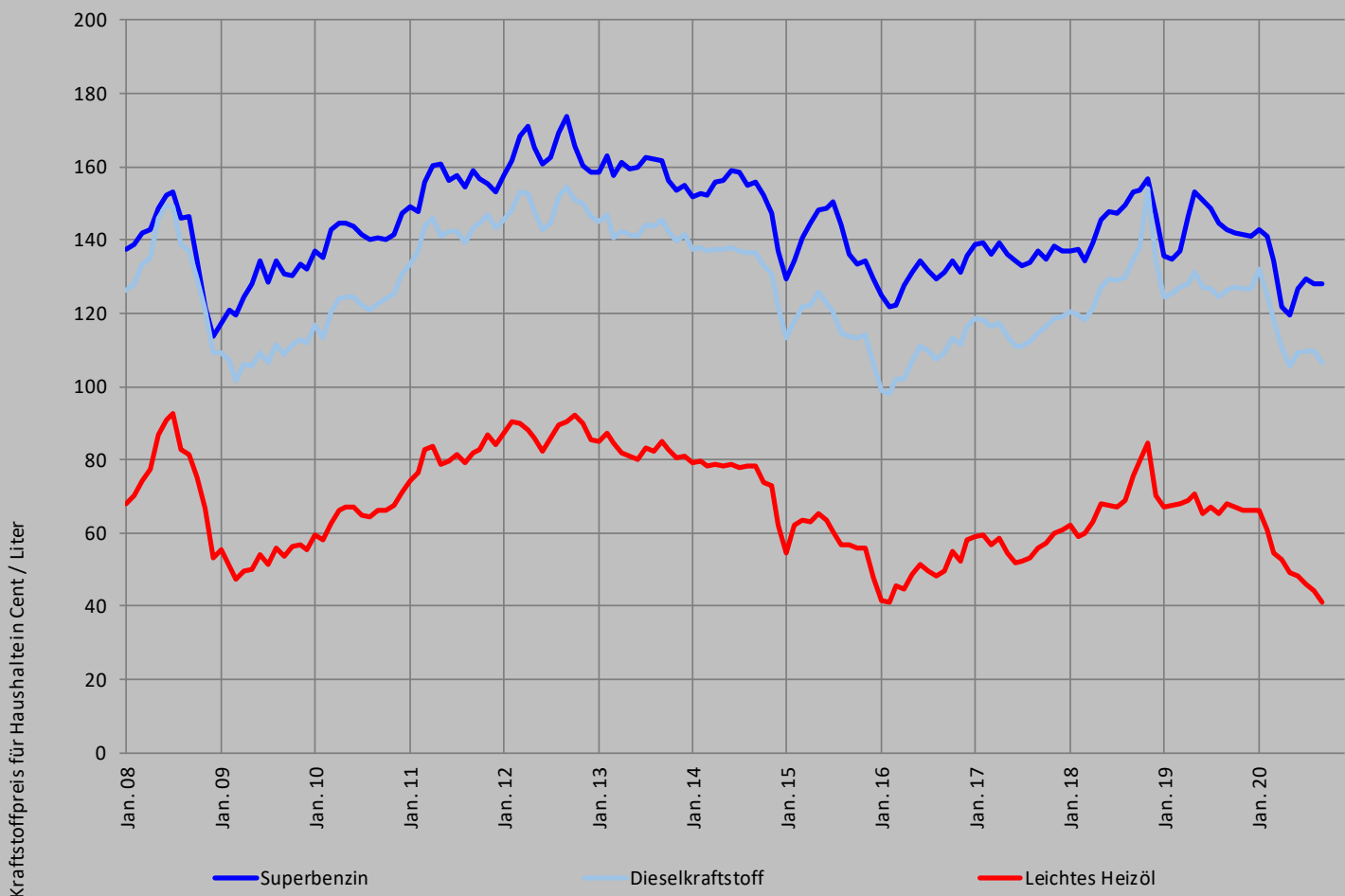
Monatliche Entwicklung seit 2013 – in Cent/kWh



Quelle: BAFA; Stand: Oktober 2020

Preise – Öl für Haushalte

Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) – in Cent/Liter



Quelle: MWV; Stand: Oktober 2020

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Dipl.-Oec. Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
Telefon: 0251/48823-15
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Dipl.-Volkswirt Uwe Maaßen
Auenheimer Straße 27
50129 Bergheim
Telefon: 02271/99577-34
Telefax: 02271/99577-8-34
E-Mail: u.maassen@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Dipl.-Ing. Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon: 0711/7870-289
Telefax: 0711/7870-200
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

Strom und Erdgas
Dipl.-Wirtschaftsmath. (FH) Florentine Kiesel
Telefon: 030/300199-1613
E-Mail: florentine.kiesel@bdew.de

Mineralöl
Matthias Bittkau
Telefon: 030/202205-30
E-Mail: bittkau@mwv.de

Steinkohle
Prof. Dr. Franz-Josef Wodopia
Telefon 030/700140-258
E-Mail: fj.wodopia@kohlenimporteure.de

Braunkohle
Dipl.-Volkswirt Uwe Maaßen
Telefon: 02271/99577-34
E-Mail: uwe.maassen@braunkohle.de

Erneuerbare Energien
Michael Memmler
Telefon: 0340/2103-2447
E-Mail: michael.memmler@uba.de